



BMW 2er Active Tourer

Aktion ist Reaktion

Autotest | Zuerst baute BMW hauptsächlich sportliche Modelle. Die Kunden jedoch fragten nach einem großen Familienauto. Darauf reagierte BMW mit dem X5. Der ist geräumig, aber ein Geländewagen und kein Familienauto. Also reagierte BMW mit dem GT. Der ist auch geräumig, aber mehr eine Limousine als ein Familienauto. Jetzt kommt BMW mit der "2er-Serie Active Tourer". Endlich ein echtes Familienauto?

Es mangelte bei BMW nicht an Bereitschaft, sondern war eine reine ImageFrage. Familienautos sind nicht sportlich, nicht anspruchsvoll, nicht begehrenswert und daher nicht passend zu BMW. Daher heißt dieser neue 2er "Active Tourer". Der Name soll Assoziationen zu sportlich, abenteuerlich und einem aufregenden Leben herstellen.

Auch bezogen auf das Aussehen hat BMW alles getan, um zu verbergen, dass der "Active Tourer" eigentlich ein schieres Raumwunder ist. Die hohe Schulterlinie und der selbstbewusste Blick der Scheinwerfer verleihen dem 2er eine robuste Ausstrahlung. Zur Beruhigung: der Active Tourer ist nicht so fotogen; er sieht in Wirklichkeit besser aus als auf dem Foto.



Platz

Aufgrund seiner Erscheinung hat ein Außenseiter wirklich keine Ahnung, wie geräumig der Active Tourer wirklich ist. Denn geräumig ist er! Der Einstieg ist sogar noch etwas höher als der des BMW X1. Der Platz vorne ist groß genug, um auch Erwachsene staunen zu lassen. Insbesondere die Kopffreiheit ist sehr großzügig. Zugleich ist das Armaturenbrett bewusst um den Fahrer und Beifahrer herum gebaut worden,

um das vertraute BMW-Gefühl hervorzurufen.

Im Vergleich zu anderen BMW sitzen Fahrer und Beifahrer aufrechter. Das hat einen guten Grund: Es sorgt dafür, dass es mehr Raum im Fond gibt. Der Platz im Fond ist daher auch ausgezeichnet. Wenn nach einem Vergleich zum Platz auf dem Rücksitz eines 5er- oder 7er gefragt wird, schweigen die offiziellen Sprecher von BMW in allen Sprachen. Und das allein spricht schon Bände!



Die 2er-Serie Active Tourer ist eigentlich genau so geräumig wie ein großes MPV (ein Begriff, den die gleichen Sprecher von BMW nie in den Mund nehmen, wenn es um den Active Tourer geht). Der große Unterschied ist die Ausstattung. Es fängt an mit hochwertigen Materialien und einer einwandfreien Bauqualität.

Darüber hinaus geht BMW immer einen Schritt weiter als üblich. So ist die Lehne der Rücksitzbank in drei (!) Teilen umklappbar. Darüber hinaus ist die Rücksitzbank auf Schienen montiert, um je Bedarf mehr Beinfreiheit oder mehr Gepäckraum zu schaffen. Optional kann die Heckklappe automatisch betätigt werden. Eine Bewegung des Fußes unter dem hinteren Stoßdämpfer genügt, um die Heckklappe zu öffnen.

Ausstattung

Auch wenn es um die Ausstattung geht, ist der Active Tourer wirklich ein "Premium" Produkt. So wurden die 2er mit "iDrive" ausgestattet, was der Meinung von

Autozine nach noch immer das beste Audio-, Kommunikations- und Navigationssystem ist, das es auf dem Markt gibt. Es vereint die größte Funktionsauswahl mit einfacher Bedienung. Neu für die 2er-Serie ist eine einfache Variante des "Head-up-Displays". Mit diesem werden wichtige Informationen für den Fahrer auf einer Tafel im Blickfeld projiziert. Eine bessere und günstigere Variante als jene, bei welcher Daten auf die Windschutzscheibe projiziert werden.

Fahreigenschaften

Der üppige Innenraum ist der ungewöhnlichen Technik zu verdanken. Das heißt: ungewöhnlich für BMW. Während der Rest der Welt sich für einen Frontantrieb entscheidet, bleibt BMW bei Heckantrieb. Ein Heckantrieb bietet bessere Fahreigenschaften, erfordert aber einen in der Länge platzierten Motor, eine Antriebswelle von vorne nach hinten sowie ein Differential unter dem Gepäckraum.

Für den 2er Active Tourer aber hat BMW aus Platzgründen und zugunsten des Preises einen Frontantrieb gewählt. Allein vorne bringt das bereits einen Platzgewinn von mehr als 30 cm.



Der Unterschied zu den anderen Autos von BMW ist gering, aber auf jeden Fall bemerkbar. Der 2er Active Tourer hat nicht das pure, überlegene Lenkgefühl, das so charakteristisch für BMW ist. Wer einen Active Tourer fährt, bekommt daher nicht das für BMW-Fahrer charakteristische selbstgefällige Grinsen auf sein Gesicht.

Desweiteren ist dieses Familienauto viel mehr auf Komfort als auf Sportlichkeit abgestimmt. Dennoch fährt der 2er viel besser als Familienautos der durchschnittlichen Marken. Fast unbemerkt rennt der 2er den anderen Familienautos auf kurvigen Strecken davon.

Motoren

Auch wenn es um die Motoren geht, ist der 2er Active Tourer ein echtes Familienauto. Hier gibt es keine Sechs-Zylinder-Modelle oder herausfordernde Kraftprotzerei. Das Einstiegsmodell ist mit einem bescheidenen 1,5-Liter-Motor ausgestattet, das nur drei Zylinder zählt, um einen niedrigen Verbrauch zu erreichen.



Der Dreizylinder war zum Zeitpunkt der Probefahrt leider noch nicht verfügbar, daher wurde der eher traditionelle "225iA" gewählt. Dies ist ein 2,0-Liter-Vierzylinder-Turbomotor, der seine 231 PS / 350 Nm bringt. Je nach Wunsch des Fahrers ist der 2er damit ein schnelles und spannendes oder einfach nur ein komfortables, sparsames Auto.

Es steht ein "ECO PRO"-Modus zur Verfügung, wobei der Schwerpunkt auf dem Spritverbrauch liegt. Der "225i" lässt sich dabei wie ein Lamm mit dem Verkehrsfluss fahren und gibt in keiner Weise einen Ausdruck der reichlich vorhandenen Kapazität. Das Achtgang-Automatik-Getriebe sorgt dafür, dass die Drehzahl gering gehalten wird. So ist kaum spürbar, dass der Motor überhaupt läuft. Sobald man vom Gas geht, wählt die Automatik "neutral". Auf diese Weise

rollt der Wagen viel weiter aus als wenn ein Gang ausgewählt werden würde, und spart so Energie.



Wenn im Sport-Modus das Gaspedal bis zum Boden eingedrückt wird, schießt der 2er wie ein echter BMW davon. Die Automatik wählt sofort einen niedrigeren Gang und benutzt so jede vorhandene Pferdestärke. Dabei ist der 225i auch ernsthaft schnell. Der Sprint von 0 auf 100 km/h dauert 6,6 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 240 km/h.

Trotz alledem bringt der Diesemotor "218d" in Kombination mit dem manuellen Schaltgetriebe in der Praxis mehr Fahrspaß. Dieser 150 PS / 330 Nm starke Vierzylinder liefert seine Leistung bereits bei niedrigen Drehzahlen und fordert deshalb geradezu dazu auf, diese Fähigkeit auch zu benutzen. Wie der Benziner ist auch dieser Diesel besonders leise und verfeinert. Auch in dieser Hinsicht überzeugt der 2er Active Tourer als Familienauto und als BMW.



Fazit

Nach vielen Jahren der Irrungen und dem Suchen nach Ausreden ist es jetzt endlich so weit: BMW präsentiert mit dem "2er Active Tourer" ein reines Familienauto. Darüber hinaus ist der Active Tourer ein Auto mit Frontantrieb, und auch damit scheint BMW einen Kniefall gemacht zu haben.

Dennoch ist der 2er Active Tourer eine logische Wahl. Zunächst ist dies das Auto, das der Kunde seit Jahren verlangt. Der Active Tourer ist geräumig, praktisch und für BMW-Verhältnisse günstig, sowohl preistechnisch als im Verbrauch.

Gleichzeitig hat der Hersteller alles getan, um dieses geräumige Familienauto zu einem echten BMW zu machen. Aufgrund des Frontantriebs und des komfortablen Fahrwerks fährt der 2er Active Tourer nicht wie ein typischer BMW. Aber das Auto fährt überdurchschnittlich gut. Darüber hinaus ist der Active Tourer dank innovativer Technologie und des "Premium"-Gefühls ein echter BMW. ■



Technische Daten

BMW 2er Active Tourer 225iA

Maße und Gewichte



Länge x Höhe x Breite	434 x 180 x 156 cm
Radstand	267 cm
Leergewicht	1.430 kg
Anhänger	750 kg
Bremsgewicht Anhänger	1.500 kg
Tankinhalt	51 l
Gepäckraum	468/1510 l
Reifen	205/55R17

Motor und Leistung



Motorinhalt	1998 cc
Zylinder / Ventile	4/4
Max. Leistung	231 PS @ 5000 U/min
Drehmoment	350 Nm @ 1250 U/min
Antrieb	vordere Räder
Beschleunigung 0 - 100 km/h	6,6 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	240 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	5,8 l / 100 km
Vebrauch Stadt	7,4 l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	4,9 l / 100 km
CO2 Ausstoß	135 gr. / km

Preis

Preis	€ 38.000
Grundpreis	€ 27.400